

Ercheint täglich  
früh 6 1/2 Uhr.  
Redaction und Expedition  
Johannstadtgasse 20.  
Anzeigen der Redaction:  
Vormittags 10-12 Uhr.  
Nachmittags 4-6 Uhr.

# Leipziger Tageblatt

## und Anzeiger.

**Anlage 15,250.**  
Annoncenpreis vierteljährlich 4 1/2 Rthl.  
incl. Dringertlohn 5 Rthl.  
durch die Post bezogen 6 Rthl.  
Jede einzelne Nummer 30 Pf.  
Besondere Anzeigen für  
Schreiben für Extrablätter  
ohne Postbefreiung 30 Pf.  
u. d. Postbefreiung 45 Pf.  
Inserate 4gep. Zeitung 20 Pf.  
Größere Schriften laut unserer  
Preisberechnung. — Tabellarische  
Sach nach höherem Tarif.  
Reclamen unter dem Redactionstisch  
die Spalte 40 Pf.  
Inserate sind stets an d. Expedition  
zu senden. — Rabatt wird nicht  
gegeben. Zahlung pro anno voran  
oder durch Postnachschub.

Organ für Politik, Localgeschichte, Handels- und Geschäftsverkehr.

No 211.

Montag den 30. Juli 1877.

71. Jahrgang.

### Bekanntmachung.

Submission auf Weisfalk betreffend.

Die Lieferung des jährlich circa 20,000 Hectoliter betragenden Bedarfs an Weisfalk für die hiesige städtische Gasanstalt soll am 3. September d. J. ab, an den Mindestfordernden, jedoch vorbehaltlich der Auswahl unter den Submittenten, vergeben werden.

Preisofferten auf das ganze bez. auf das halbe Quantum sind bis zum

10. August d. J. Nachmittags 5 Uhr

versegelt und mit der Aufschrift „Weisfalk für die Gasanstalt“ versehen bei der Kautelar des Rathes der Stadt Leipzig einzureichen.

Die näheren Bedingungen können auf dem Bureau der Gasanstalt hier selbst eingesehen werden. Leipzig, den 25. Juli 1877.

Des Rathes der Stadt Leipzig Deputation zur Gasanstalt.

### Bekanntmachung.

Zum Zweck der gegen das Ende jedes akademischen Halbjahres zu haltenden Revision der Universitätsbibliothek werden diejenigen Herren Studirenden, welche Bücher aus derselben entlehnt haben, aufgefordert, diese während der Zeit vom 30. Juli bis 1. August gegen Zurücknahme der Empfangsbescheinigungen abzuliefern. Die Ablieferung wird in der Weise zu geschehen haben, daß diejenigen, deren Namen mit einem der Buchstaben von A—H anfangen, am 30. Juli, die deren Namen mit J—R beginnen, am 31. Juli und die Uebrigen am 1. August abliefern.

Alle übrigen Entleiher werden aufgefordert, die an sie verliehenen Bücher am 6., 7. oder 8. August zurückzugeben. Während der Revisionszeit kann eine Ausleiherung von Büchern nicht stattfinden. Ebenso wird während derselben das Lesezimmer geschlossen bleiben. Leipzig, den 26. Juli 1877.

Die Direction der Universitätsbibliothek.  
Dr. Krehl.

### Tagesgeschichtliche Uebersicht.

Leipzig, 29. Juli.

Wie aus Berlin geschrieben wird, hat das Reichsanzenblatt den die Gewerbeordnung, besonders die Bestimmungen über das Lehrlingswesen abändernden Gesetzentwurf fertig gestellt und denselben den Bundesregierungen zur Kenntnissnahme übersandt.

Das Nachpöhlgericht zu Köln verhandelte am Sonnabend in zwei Fällen in contumaciam gegen den früheren Erzbischof von Köln, Paul Melchers. Derselbe war beschuldigt 1) im September d. J. mittels eines ihm an den Seminarvizektor Dr. Bed zu Linich gerichteten Schreibens vom 21. September 1876, „aus dem Orte meines Exils“ datirt, 2) Anfangs Febr. 1877 mittels eines von ihm an den Pastor Diehl zu Bingheim gerichteten Schreibens vom 27. Januar 1877, ebenfalls „aus dem Orte meines Exils“ datirt, Antihandlungen vorgenommen zu haben, nachdem er durch das Erkenntnis des königlichen Gerichtshofes für kirchliche Angelegenheiten seines Amtes als Erzbischof von Köln entsetzt worden war. Der erste dieser Briefe trug den Poststempel Nippes, der zweite den Poststempel Eberfeld. Das Urtheil lautete auf 600 Mark Geldbusse event. einen Tag Haft für je 20 Mark und auf Einziehung beider Schriftstücke.

Der Marschall Mac Mahon hat in Bourges auf die Ansprache des Kaisers folgendes erwidert: „Nach Augen hin den Frieden zu erhalten, im Innern auf dem Boden der Verfassung an der Spitze der Männer der Ordnung aller Parteien vorzuschreiten, die Parteien nicht nur gegen ihre eigenen Ausschreitungen zu schützen, von ihnen zu verlangen, daß sie Einhalt thun ihrer Uneinigkeit, um den Radicalismus, der unsere gemeinsame Gefahr ist, zu hemmen — das ist mein Ziel. Ich habe niemals ein anderes gehabt. Man hat mich wegen meiner Absichten angefaßt, man hat meine Handlungen entstellt, man hat gesprochen von einer Gefährdung der auswärtigen Beziehungen, von einer Verletzung der Verfassung, von einer Verdrängung der Freiheit des Gewissens, ja sogar von der Wiederkehr der Mißbräuche des ancien régime und wer weiß welchen geheimen Einflüssen, den man die Verleumdung nannte. Dies sind Verleumdungen. Der gesunde öffentliche Sinn hat dem bereits Rechnung getragen in Frankreich und im Ausland. Diese Verleumdungen werden mich nicht entmutigen, sie werden mich nicht abhalten, meine Aufgabe zu vollenden unter Mitwirkung der Männer, welche meine Politik unterstützen werden. Ich habe das Vertrauen, daß die Nation meinen Rath befolgen wird, durch die Wahl neuer Mandatäre, um den Kampf zu beendigen, dessen Verlängerung nur den Interessen des Landes schaden und die friedliche Entwicklung seiner Größe aufhalten würde.“ In Antwort auf eine Ansprache des Präsidenten des Handelsgerichtshofes sagte der Marschall Mac Mahon unter Anderem: Frankreich habe Alles gethan, um den orientalischen Krieg zu localisiren. Der Friede sei das erste Ziel der französischen Politik.

Die in Rom anwesenden italienischen Minister hatten am Donnerstag eine Konferenz, in welcher sie ihr vollkommenes Einverständnis mit der von Relegari in der orientalischen Frage besetzten Politik aussprachen, einen endgültigen Beschluß jedoch bis zur Rückkehr der abwesenden Minister auszusprechen beschloßen. Letztere werden ersucht, nach Rom zurückzukehren.

Mit hat Pascha ist bereits am Freitag Abend auf der Reise nach Konstantinopel in Wien eingetroffen und hatte eine längere Konferenz mit dem türkischen Botschafter Aleso Pascha.

Der Fall von Riccio wird als nahe bevorstehend betrachtet.

Das Balvest wird vom 26. d. gemeldet: Der Kaiser Alexander trifft heute in Frascati ein. Man erwartet morgen einen Sturm auf Rußland. Oestrichliche Abtheilungen russischer Truppen marschiren über den Landweg von Rudna, südwestlich von Rußland, wohin von Ostrowa a. S. eiligst Belagerungsgeschütz dirigirt wird. An den Geschützständen für die großen

Batterien und den Magazinen wird ununterbrochen gebaut. Seit gestern treffen täglich 10 bis 12 Jäger Bataillone hier ein. — Belet wurde gestern von Mahowa aus hart beschossen, wobei die Rumänier einige Verluste hatten. Die gesammte Garnison von Risch rückt in Eilmärschen auf den Kriegsschauplatz ab.

Wie der „Römischen Zeitung“ aus Schumla vom 27. d. gemeldet wird, sind die Russen unter General Zimmermann am Schwarzen Meere eingetroffen. — Russische Truppen stehen jetzt 5 Stunden von Osmanbazar und 4 Stunden von Rafan entfernt. — Aus Vera wird dem genannten Blatte unter dem 27. d. berichtet, daß die Russen bei Karabunar zwischen Esti-Baghra und Hermanly ein besetztes Lager errichten, wohin sie 30,000 Mann zusammenziehen wollen. Die Eisenbahnlinie bei Philippopol ist von Bulgaren unterbrochen worden.

Bei Methymno auf der Insel Kreta hat ein blutiger Kampf stattgefunden; der Rußland gewinnt an Ausdehnung.

Aus New-York, 28. Juli, wird gemeldet: Der Eisenbahnverkehr ist auf mehreren Bahnlinien im Westen wieder im Gange, die Bandtruppen und die Militär werden heute auch den Verkehr mit Pittsburg und mit der Linie Baltimore-Ohio wieder herstellen. Der Streik der Straßenarbeiter in Pennsylvania greift weiter um sich, die Streikenden halten auch andere Arbeiter von Fortsetzung der Arbeit ab.

### Friedrich Barnde.

Leipzig, 30. Juli. Heute vor einem Vierteljahrhundert trat ein auf den Hochschulen zu Pöhlitz, Leipzig und Berlin gebildeter junger Gelehrter in den Kreis der Leipziger Universitätslehrer ein, welcher in den Annalen unserer alma mater nachmals nicht bloß als ausgezeichneter Mann der germanischen Wissenschaft, sondern auch als eifriger Förderer und — fast kann man sagen — Organisator der Hochschule, als warmer patriotischer Freund der Studirenden, mit wohlverdienten hohen Ehren genannt werden sollte. Eine fünfzigjährige Lehrthätigkeit solcher Art erweist wohl eine kurze anspruchsvolle öffentliche Erwähnung an dem Tage, wo sich dieser an sich nicht auffallend große Lebensabschnitt erfüllt. Und ebenso wird man, glauben wir, in akademischen Kreisen denken, wenn auch in dieser Sphäre nur die 50jährigen Jubiläen eigentlich begangen zu werden pflegen.

Friedrich E. D. Barnde wurde den 7. Juli 1826 in Johrendorf bei Brühl (Medienburg-Schwerin) geboren, bezog 1844 die Universität Rostock, wandte sich 1845 nach Leipzig, ließ sich hier unter E. F. Günther's Rektorat immatriculiren und blieb drei Semester, wie die Personalverzeichnisse nachweisen. In Berlin vollendete er seine Studien und promovirte dann Michaelis 1847 in Rostock als Dr. phil.

Am 30. Juli 1852 10 Uhr früh stand er auf dem Ratheder in dem alterthümlich schönen Saale des Juridicum und verteidigte seine Inauguralchrift „Der deutsche Eato“ (1. Abtheilung: Aelteste Uebersetzungen) vor den Professoren der philosophischen Fakultät. Diese Habilitationarbeit erschien dann vollständig bei Georg Wigand hier selbst als „Geschichte der deutschen Uebersetzungen der im Mittelalter unter dem Namen Eato bekannten Dichtungen bis zur Verdrängung derselben durch die Uebersetzung Sebastian Drants am Ende des 15. Jahrhunderts.“

Am 29. September 1858 trat er als Ordinarius in die philosophische Fakultät ein.

Was Professor Barnde namentlich im letzten Jahrzehnt unserer Hochschule gewesen, geworden ist, sein in drangvoller Zeit, aber auch in glorreicher Periode mit musterhafter Thätigkeit verwalteter zweijähriger Rektorat — dessen Pflichten er allezeit freudig, ohne Anlaß und pünktlich erfüllte, nie zeigend, daß ihm eine der Obliegenheiten gleichgültig, lässig, unbedeutend sei, — seine Verdienste als Decan der philosophischen Fakultät (1874/75), als langjähriger bewährter Director aetorum derselben Fakultät (in dem letzten Decennium seit Michaelis 1868 und wohl noch früher), sein Focercifer für die studirende Jugend, die

1870/71 begeistert unter die Waffen eilte gegen den Erbfeind, seine nie rostende Fürsorge für die ins Feld gerückten Reservisten, seine Pietät für die auf dem Schlachtfelde ruhmvoll gefallenen oder in Folge des Feldzugs gestorbenen Studirenden, deren monumentales Andenken unsere Hauptkassens-Kula für alle Zeit so schön bewahrt, sein Bewillkommungsfest für die glücklich aus dem Kriege endlich heimgekehrten weitergebräuteten, Schlachtopfernden akademischen Bürger: Alles ist mündlich bekannt, ist unbesritten anerkannt und sichert dem beliebten Universitätslehrer die allseitigsten tiefgehendsten Sympathien der Studentenschaft und die achtungsvolle Hochachtung seiner Kollegen weit über die Grenzen Sachsens hinaus!

### Die astronomischen Ereignisse im August 1877.

Die Sonne tritt am 23. August 2 Uhr 53 Min. Vormittags in das Zeichen der Jungfrau. Diesen Moment bezeichnet man als Ende der Hundstage.

Die Tageslänge beträgt am 1. Aug. 15 St. 17 Min., am 16. Aug. 14 St. 27 Min., am 31. Aug. 13 St. 31 Min. Der Durchgang der Sonne durch die Mittaglinie erfolgt bis zum 30. Aug. nach 12 Uhr; die Zeit aber, um welche dies nach 12 Uhr geschieht, verringert sich täglich, bis endlich dieser Durchgang am letzten August genau 12 Uhr 0 Min. erfolgt (siehe unten die Exminationstabelle). Die astronomische Dämmerung beginnt früh, wenn sich das Licht der Unterhalb des Horizonts befindlichen Sonne im Osten bemerklich macht, die vollkommene Dunkelheit der Nacht also anfängt. Am 1. August beginnt dieselbe 1 Uhr 33 Min. früh, am 16. 2 Uhr 24 Min., 31. 3 Uhr 4 Min. Die astronomische Dämmerung hört des Abends auf — vollkommene Dunkelheit tritt ein — am 1. August 10 Uhr 36 Min. Abends, am 16. 9 Uhr 41 Min., am 31. 8 Uhr 55 Min. Der Anfang der bürgerlichen Dämmerung, (die Zeit, zu welcher man früh in frei gelegenen Wohnungen das Licht anzuzulassen pflegt), beginnt am 1. August 3 Uhr 39 Min. früh, am 16. 4 Uhr 36 Min., am 31. 4 Uhr 32 Min. früh und hört auf (Anländer des Lichtes nach Sonnenuntergang) am 1. August 8 Uhr 32 Min. Abends, am 16. 7 Uhr 58 Min., am 31. 7 Uhr 26 Min. Abends.

Am 9. August früh findet eine partielle (theilweise) Sonnenfinsternis statt, die jedoch nur im nördlichen Nordamerika, im nördlichen Theile des großen Ocean und im nordöstlichen Sibirien sichtbar ist.

Der Mond befindet sich am 9. früh in gleicher Richtung mit der Sonne (Reinmond), am 24. früh der Sonne gegenüber (Vollmond), ist am 9. Mittags der Erde am nächsten, am 23. Vormittags in der größten Entfernung von der Erde, am 5. Nachmittags in nördlicher Abweichung (wie die Sonne am Sommeranfang), am 11. Nachmittags im Aequator (wie die Sonne am Frühlings- und Herbstanfang), am 18. Nachmittags in südlicher Abweichung (wie die Sonne am Winteranfang) und am 26. Vormittags wieder im Aequator. Eine Bedeckung größerer Sterne durch den Mond ist nicht sichtbar. In der Nähe des Mondes befindet sich das Siebengestirn am 3. Abends, Beta im Stier am 5. früh links, Abends rechts vom Mond, Polux am 7. Abends (rechts), Regulus im Löwen am 10. früh (sehr nahe), Merkur am 10. Abends, Venus am 10. Abends (links), Spica in der Jungfrau am 13. Abends, Alpha in der Waage am 15. früh, Delta im Skorpion am 16. Abends, Antares am 17. früh 3 1/2 Uhr sehr nahe, Jupiter am 18. früh, Sigma im Schützen am 19. Abends (sehr nahe), Delta im Steinbock am 23. früh, Saturn und Mars am 25. Abends, Epilon in den Fischen am 27. Abends, Eta in den Fischen am 28. früh, das Siebengestirn am 31. Aug. früh. Merkur ist während des ganzen Monats Abendstern, geht aber sehr bald nach Sonnenuntergang unter. Vom 8. bis 12. erfolgt sein Untergang am spätesten (44 Min.) nach dem der Sonne.

Venus ist gleichfalls während des ganzen Monats Abendstern und geht immer genau 1 Stunde nach Sonnenuntergang unter. Anfangs befindet sie sich 5 Grad östlich (links) vom Regulus im Löwen und tritt am 18. in das Sternbild der Jungfrau. Am 19. und 20. ist sie nahe bei Beta Jungfrau. Anfang August ist sie 11 Grad, Mitte August 10 1/2, Ende 10 1/2 Grad östlich.

Mars, mit röthlichem Lichte schimmernd und fast heller als die Fixsterne erster Größe, befindet sich Anfang August im westlichen Theile des Sternbildes der Fische, wird am 6. rückwärts (von Ost nach West sich bewegend) und geht gegen das Ende des Monats in den Wassermann. Er ist fast die ganze Nacht sichtbar, denn sein Aufgang erfolgt 1 1/2 bis 2 1/2 Stunde nach Sonnenuntergang, und gelangt 2 1/2 bis 3 1/2 Stunde nach Mitternacht in die Mittaglinie.

Jupiter, in schönem, röthlichem Lichte glänzend, nächst Venus der hellste Stern des Firmaments, befindet sich im südlichen Theile des Ophiuchus, etwa 18 Grad östlich (links) von dem röthlichen Sterne Antares im Skorpion. Am 20. August wird er rückwärts. Bald nach Sonnenuntergang ist er in der Mittaglinie, geht Anfang August nach Mitternacht, hierauf vor Mitternacht unter.

Saturn, mit blaßröthlichem Lichte, in der Helligkeit eines Fixsternes erster Größe schimmernd, befindet sich rückwärts am der Grenze der Fische und des Wassermann, mit Anfang August nur wenig westlich (rechts) vom Mars, am 26. demselben am nächsten (4 1/2 Grad nördlich von demselben), hierauf östlich (links) vom Mars. Er geht in den ersten Abendstunden auf und ist 2 1/2 bis 3 1/2 Stunde nach Mitternacht in der Mittaglinie.

Uranus geht zuerst bald nach Sonnenuntergang unter, befindet sich am 18. August in gleicher Richtung (in Conjunction) mit der Sonne und geht Ende des Monats nur kurze Zeit vor Sonnenanfang auf.

Die Tage vom 10. bis 14. zeichnen sich durch zahlreiche Sternschnuppenfälle aus (der sogenannte Laurentiusstrom).

Nachstehende Tabelle enthält den Zeitpunkt, zu welchem die bemerkenswertheften Gestirne durch die Mittaglinie gehen und zwar den Zeit derselben passiren, welcher zwischen dem in der Nähe des Polarsternes befindlichen Weltpol und dem Südpunkt des Horizonts sich befindet. Die dritte Columne enthält die Größe der Fixsterne.

| Gestirn.   | Sternbild. | Gr.   | 1. August.  | 16. August.  | 31. August.  |
|------------|------------|-------|-------------|--------------|--------------|
|            |            |       | U. M.       | U. M.        | U. M.        |
| Sonne      | —          | —     | 12 6,0      | 12 4,0       | 12 0,1       |
| Mars       | —          | —     | 2 45,5 fr.  | 1 48,4 fr.   | 12 38,9 fr.  |
| Jupiter    | —          | —     | 8 53,2Rthl. | 7 52,0Rthl.  | 6 53,7Rthl.  |
| Saturn     | —          | —     | 2 46,9 fr.  | 1 45,9 fr.   | 12 41,1 fr.  |
| Alpha      | Erpentes   | 2 1/2 | 12 36,9     | 11 54,0Rthl. | 10 35,0Rthl. |
| Alpha      | Bafermann  | 3     | 1 20,6      | 12 21,6 fr.  | 11 18,7      |
| Formalhaut | Erde       | 1     | 2 11,9      | 1 12,9       | 12 13,9 fr.  |
| Beta       | Fische     | 2 1/2 | 2 18,8      | 1 19,8       | 12 20,8      |
| Alpha      | Wegaus     | 2     | 2 19,6      | 1 20,8       | 12 21,6      |
| Alpha      | Andromeda  | 3     | 2 22,9      | 2 23,9       | 1 24,9       |
| Gamma      | Wegaus     | 2 1/2 | 3 27,7      | 2 28,7       | 1 29,7       |
| Beta       | Balken     | 2     | 3 58,1      | 2 59,1       | 2 0,1        |
| Gamma      | Wegaus     | 2     | 4 9,6       | 3 10,6       | 2 11,6       |
| Beta       | Andromeda  | 2 1/2 | 4 23,6      | 3 24,6       | 2 25,6       |
| Alpha      | Fische     | 3 1/2 | 5 16,2      | 4 17,2       | 3 18,2       |
| Gamma      | Andromeda  | 2 1/2 | 5 16,9      | 4 17,9       | 3 18,9       |
| Alpha      | Widder     | 2     | 5 20,8      | 4 21,8       | 3 22,8       |
| Alpha      | Balken     | 2     | 6 16,2      | 5 17,2       | 4 18,2       |
| Alpha      | Herkules   | 3 1/2 | 8 27,1Rthl. | 7 28,1Rthl.  | 6 29,1Rthl.  |
| Alpha      | Ophiuchus  | 2     | 8 47,5      | 7 48,5       | 6 49,5       |
| Gamma      | Wegaus     | 2 1/2 | 9 11,6      | 8 12,6       | 7 13,6       |
| Beta       | Wegaus     | 1     | 9 50,6      | 8 51,6       | 7 52,6       |
| Sigma      | Schütze    | 2 1/2 | 10 5,4      | 9 6,4        | 8 7,4        |
| Kiota      | Widder     | 1     | 11 2,4      | 10 3,4       | 9 4,4        |
| Alpha      | Steinbock  | (3)   | 11 28,4     | 10 29,4      | 9 30,4       |
| Beta       | Schwan     | 1 1/2 | 11 54,7     | 10 55,7      | 9 56,7       |



Tageskalender.

Reichs-Telegraphen-Station: Klein Plötzberg 1. ...
Städtische Bibliothek: 11-1 Uhr.
Städtische Sparcasse: 11-12 Uhr.

Vaudeville-Theater.

Pantheon, Dresden Straße 23-24.
Montag den 30. Juli 1877.
Zum 1. Male: Der rothe August.

Abfahrt der Dampfwagen auf der
Berlin-Anhaltischen Bahn: A. nach Berlin 4. 15. fr.
- 9. 10. B. - 9. 25. B. - 1. 35. R. - 5. 37. R.

Abfahrt der Dampfwagen auf der
Berlin-Anhaltischen Bahn: A. nach Berlin 4. 15. fr.
- 9. 10. B. - 9. 25. B. - 1. 35. R. - 5. 37. R.

Abfahrt der Dampfwagen auf der
Berlin-Anhaltischen Bahn: A. nach Berlin 4. 15. fr.
- 9. 10. B. - 9. 25. B. - 1. 35. R. - 5. 37. R.

Abfahrt der Dampfwagen auf der
Berlin-Anhaltischen Bahn: A. nach Berlin 4. 15. fr.
- 9. 10. B. - 9. 25. B. - 1. 35. R. - 5. 37. R.

Abfahrt der Dampfwagen auf der
Berlin-Anhaltischen Bahn: A. nach Berlin 4. 15. fr.
- 9. 10. B. - 9. 25. B. - 1. 35. R. - 5. 37. R.

Abfahrt der Dampfwagen auf der
Berlin-Anhaltischen Bahn: A. nach Berlin 4. 15. fr.
- 9. 10. B. - 9. 25. B. - 1. 35. R. - 5. 37. R.

Abfahrt der Dampfwagen auf der
Berlin-Anhaltischen Bahn: A. nach Berlin 4. 15. fr.
- 9. 10. B. - 9. 25. B. - 1. 35. R. - 5. 37. R.

Abfahrt der Dampfwagen auf der
Berlin-Anhaltischen Bahn: A. nach Berlin 4. 15. fr.
- 9. 10. B. - 9. 25. B. - 1. 35. R. - 5. 37. R.

Abfahrt der Dampfwagen auf der
Berlin-Anhaltischen Bahn: A. nach Berlin 4. 15. fr.
- 9. 10. B. - 9. 25. B. - 1. 35. R. - 5. 37. R.

Auction

der Restbestände des Seinenlagers
von Friderici & Co.,
Grimma'sche Straße 16.

Director Güter-Verkehr
Stettin u. Moskau
Stettin u. Charkow

via Riga
D. „Melida“ und D. „Herrmann“
Expedit. nach und von Riga jeden Sonnabend.

Etiquetten
in großer Auswahl empfiehlt
Robert Koppisch, Reichstr. 12 u. Schützen-
straße 20/21. NB Extralisten rasch u. billig.

4 1/2 u. 5 0/0 Hypothekenbriefe
der Preuss. Boden-Credit-A. B. Berlin,
als Capitalanlage besonders empfehlenswerth, sind
zum Berliner Tageskurs franco aller Spesen
zu beziehen durch
Ludwig Gumpel,
Katharinenstraße Nr. 9.

DRESDEN.
Kaisers Hôtel
an der Brücke Neustadt, am Markt.
Omnibus an dem Bahnhofen.

Hôtel du Nord,
Königsberg a/P.
Neu und komfortabel eingerichtet, empfiehlt sich
dem geehrten reisenden Publikum bestens.

Weisswaren-Geschäft
Nicolaisstrasse Nr. 46
Unfern werthen Kunden, sowie einem geehrten
Publicum hiermit zur Nachricht, daß sich unser

Unglaub & Blüher.
Kaufmännischen
Schreib-Unterricht
ertheilt Unterrichtsleiter nach H. Herold bewährter
Taktikmethode seit 14 Jahren gründlich, in kurzer
Zeit, mit bestem Erfolge.

Englisch
Eine junge Dame, geprüfte Lehrerin in Kinder-
gärtnerin, mit sehr guten Zeugnissen, wünscht
Stunden in allen Fächern, Clavier u. französisch
eingeschlossen, zu ertheilen, sowie die Deactivation
von Kindern zu übernehmen.

Grosse Familien-Auction.
Eine feine Garnitur mit grünem Nips bezogen,
2 gr. Mahag. Bettstellen mit Matratzen, Kleider-
schänke, 1 dreif. und 1 fünff. Galkrone, 1 gr.
Spiegel von Mahagoni, 1 dergl. von Nussb. mit
Warmsp. 1 Mahag. Buffet, Stühle, 1 Mahag.
Tisch, 1 Mahag. Spiegel mit Schränkchen, 1 Nacht-
tisch mit Warmsp., 1 feines Piano, 1 Kaffee-
Service, versch. Kaffee-Sachen 2 Tisch-Franzosen,
Teppiche, 1 Stuhl, 1 Regulator sollen

Zahnarzt Kneisel,
Centralstr. 3, I., vis à vis der Centralhalle.
Den Herren Schwerbetreibenden
empfehle ich ein praktisch gebildeter Kaufmann
zur Beforgung der Zahnführung u. auf Stunden
und Tage. Näheres bei Herrn Renter, Peter-
straße Nr. 21, parterre.

Alte Goldbräuen
Kronenstr. und dergl. vergoldet billig Carl
Steinert, Bergolder, Wilmshäuserstraße 51,
(Goldene Ruthe).

Electrische Klingeln,

Blitzableitungen u. s. w. legt billig an,
auch reparirt Uhren und andere mechanische
Kunstwerke die Telegraphenbau-Anstalt von
H. S. Meyer, Humboldtstraße 31.

Firma-Stempel,
Datums, Size, Papier- und
Numerirmaschinen, Petschäfte,
Schablonen,
sowie alle vorerwähnten Gravir-
arbeiten fertigt in solider Ausführung zu
billigen Preisen die Gravir- u. Geil-
schir-Anstalt von J. H. Beck,
Theatergasse Nr. 5 parterre.

Autographio.

Autographische Arbeiten werden in jeder
Schriftgattung auf das Sauberste und der Litho-
graphie täuschend ähnlich ausgeführt, sowie selbst-
geschriebene Autographien, in kleinen Auflagen,
schon nach einer halben Stunde geliefert von
H. A. Datho, Steindruckerei,
(im Stern) 7 Hainstr. 7 (im Stern.)

Herrenkleider
bessert aus, modernisirt,
wäscht schnell und billig
F. Nüdigger, Hainstraße 5, 24, 2r.

Herrenkleider repar., reinigt u. wäscht
K. Böhme, Königsplatz 16, IV.
von 1. C. Chignoux, Uhrketten,
Armbänder etc. eleg. gef. b. Ernst
Schätze, Friseur, Theat-Platz.

Wäsche-Stickerien jeder Art
werden das Dupond von 10 u. an gefertigt
Kleine Fleischergasse 27, I r.
Geschäft v. Mutterzeichner Rudolph Moser.

Chemische Waschanstalt v. A. Scholz
Salz 3 u. Grenzstr. 35, reinigt in 45 St.
Herren-, Damen- u. Kinder-Garderobe in
Sammet, Seide u. Wolle, Stickerien, Gar-
binnen, Tischdecken, Teppiche, Sonnenschirme.

Plissé
wird schön u. schnell gepreßt in jeder Breite
Wühlgasse 6 part. bei S. Schmied.
Plissé
wird schön u. schnell gepreßt, a Peter 5, 4,
auch achtsamt Gerichthaus Nr. 2, I. Et.

Wäsche
wird zum Waschen, Plätten und Rubenbleiche
zu jeder Zeit besorgt. Näheres ertheilt Herr
Kammfabrikant Nische, Leipzig, Grimm-Str. 7.

Dr. Schöppenthau.
Balsige Heilung aller
dikretion Krankheiten,
Bayrische Straße 16, II
Stets zu sprechen.

Dr. med. Hermsdorf, Spitalarzt für
Hautkrankh., consult. tägl. v. 10-3 Nicolaisstr. 6, II.
Cand. med. Schwarzkopf, heilt Ge-
krankheiten gründlich, schnell u. billig
Königsplatz Nr. 4 (Blauer Hof) III. links, 3-4 Uhr.

Zahnschmerzen
werden, ohne Zähne herauszunehmen, nicht nur
sicher beseitigt, sondern auch das Weiterfortschreiten
brandiger Zähne, selbst wenn sie nicht schmerzen,
für immer gehindert durch das von dem Zahnarzt
Georg Söder in R o n n e b u r g erfundene Mittel.
Preis mit Gebrauchsanweisung 1 M. 25 Pf.
Bereitlich in der Exped. d. Leipziger Tageblattes.

Grundfalsch, sehr schädlich
und unwissenschaftlich
ist es, Band- und andere Würmer so schnell zu
vertreiben, als die meisten öffentl. Anz. empfehlen.
Genshlich wird auch das gewünschte Ziel gar
nicht erreicht. Die von mir ausgegebenen Schrif-
ten lehren die richtige wissenschaftlich sichere und
unschädliche Cur und sind für 3 M. zu haben.
H. A. Meltzer, Lehrer der Naturheilkunde,
Sternwartenstraße Nr. 15, I. Buchhandlung für
Naturheilkunde und Verabreichungs-Anstalt.

Zur Vertilgung aller schädlichen
Hausfliegen empfiehlt sich L. Graf,
conc. Kammerjäger. Nr. schriftlich
Gerichtsweg 4, 2. Etage links vorn.

Imprägnirte schwed. Sicherheits-Bündel
O. Reinhold, Unterstaßstraße Nr. 10.

Chinesische Theehandlung
von Kretschmann & Grotzschel, Katharinenstrasse 19
Verkauf v. Kinkapf, v. Uhren, Gold, Silber,
echten Steinen, Schmuckstücken, Manusk.,
Altthümern bei F.F. Jost, Grimm-Strasse 4, sah. 4. Post

Gummi- und Gutta-Percha-Waaren-Lage-
und engl. Ledertreibmaschinen bei
18. Schützenstr. Gustav Krieg.
Verkauf v. Kinkapf von Antiquitäten und
Wägen u. bei Zachlesche & Köder, 25. Königstr. 24

Neues Theater.
185. Abonnements-Vorstellung (I. Serie, grün).
Sardarstellung des Ital. Hof-Schauspielers
Gerra Adolf Klein aus Berlin.

Dramatisches Gedicht in 6 Abtheilungen von
Goethe. Daberture und die zur Handlung gehörige
Musik ist theils vom ersten Radjwill, theils
vom Capellmeister Lindpaintner.

Personen:
Hr. Grube.
Hr. Schubert.
Hr. Sirkner.
Hr. Senger.
Hr. Schaubert.
Hr. Eißel.
Hr. Kautzner.
Hr. Bürgin.
Hr. Johannes.
Hr. Lührich.
Hr. Schwemml.
Hr. Teich.

Repertoire der Stadttheater zu Leipzig.
Neues Theater.
Dinstag, 31. Juli (185. Abonnements-Vorstellung,
II. Serie, roth): Uda. Rabanes - letzte
Gastrolle des Herrn Hermann Biskel-
mann, vom groß. Hoftheater in Darmstadt.
Mittwoch, 1. August (187. Abonnements-Vorstellung,
III. Serie, weiß): Zum ersten Male wieder-
holt: Der Seigenmacher von Cremona.
Drama in 1 Act von Francois Coppé Deutsch
von W. Graf Dandlitz. Zum ersten Male
wiederholt: Der Hofball. Lustspiel in 1 Auf-
zuge von Edward Kauffner. Zum ersten Male
wiederholt: Und Freundschaft. Lustspiel
in 1 Act von Moreau und Delacour.

Die Direction des Stadttheaters.

Die Direction des Stadttheaters.

Stechbrief.
Der unten bezeichnete Arbeiter Gottfried
Kraßer von Meckdorf, gegen welchen von
uns die Untersuchung wegen Diebst. ev. Tod-
schlags u. eingeleitet und Untersuchungsbefehl
beschlossen ist, hat sich, vermuthlich seit dem 19. d. M.,
aus hiesiger Gegend entfernt.

Der Untersuchungsbefehl
West.
Reyer.

Grosse Familien-Auction.
Eine feine Garnitur mit grünem Nips bezogen,
2 gr. Mahag. Bettstellen mit Matratzen, Kleider-
schänke, 1 dreif. und 1 fünff. Galkrone, 1 gr.
Spiegel von Mahagoni, 1 dergl. von Nussb. mit
Warmsp. 1 Mahag. Buffet, Stühle, 1 Mahag.
Tisch, 1 Mahag. Spiegel mit Schränkchen, 1 Nacht-
tisch mit Warmsp., 1 feines Piano, 1 Kaffee-
Service, versch. Kaffee-Sachen 2 Tisch-Franzosen,
Teppiche, 1 Stuhl, 1 Regulator sollen

Montag 30. Juli
von 10 Uhr ab meistbietend gegen Baarzahlung
versteigert werden
Nordstraße Nr. 23, I. Etage.
J. F. Fohle, Auctionator.

240 Kisten Oaser auf dem Stamme
werden an den Meistbietenden veräußert auf den
Eisenwerken Leipziger Salzwärthe Lendenau, Auen-
straße. Auctionstermin d. d. Freitag, den
2. August, Nachmittags 4 Uhr.

240 Kisten Oaser auf dem Stamme
werden an den Meistbietenden veräußert auf den
Eisenwerken Leipziger Salzwärthe Lendenau, Auen-
straße. Auctionstermin d. d. Freitag, den
2. August, Nachmittags 4 Uhr.

240 Kisten Oaser auf dem Stamme
werden an den Meistbietenden veräußert auf den
Eisenwerken Leipziger Salzwärthe Lendenau, Auen-
straße. Auctionstermin d. d. Freitag, den
2. August, Nachmittags 4 Uhr.

### Niederlausitzer Leinen-Industrie.

Brühl 70.

Leipzig

Brühl 70.

zeigt ergebnis an, das die durch Ueberproduction sich angehäuften Massen von Leinen- und Baumwollenwaaren zum Gänzlichen Ausverkauf gestellt werden. Sämmtliche vorräthige Fabrikate sollen bedeutend unter dem Herstellungspreise abgegeben werden, sowohl in einzelnen, wie in ganzen Partien.

- |            |     |   |       |
|------------|-----|---|-------|
| Ein Posten | 1/2 | Chirting und Schiffon                                 | 15 J. |
| 1/4        | 1/4 | Cretoune und Madapolams                               | 20 J. |
| 1/4        | 1/4 | Pique, Gatis, Damast                                  | 25 J. |
| 1/4        | 1/4 | bunte Bettzeuge                                       | 25 J. |
| 1/4        | 1/4 | bunte Taletzeuge                                      | 25 J. |
| 1/4        | 1/4 | weiße Kernleinenwand                                  | 25 J. |
| 1/4        | 1/4 | bunte, gestreifte, leinene Kleider- und Schürzenzeuge | 30 J. |

- |            |     |  |          |
|------------|-----|--|----------|
| Ein Posten | 1/2 | Sandtuchzeuge                            | 15 J.    |
| 1/4        | 1/4 | Tischtücher à Stück                      | 1. 25 J. |
| 1/4        | 1/4 | bunte Taschentücher à Stück              | 30 J.    |
| 1/4        | 1/4 | leinene bedruckte Kantenschürzen à Stück | 60 J.    |
| 1/4        | 1/4 | große fertige Arbeitshemden à Stück      | 1. 10 J. |
| 1/4        | 1/4 | waschechte Elsfässer Kattune (Neuheiten) | 18 J.    |

Niederlausitzer Leinen-Industrie. N. Lewin.



### Extrazüge nach Berlin (Potsdam).

1. Abfahrt am Sonnabend den 4. August c. 2 Uhr Nachm., 2. Sonntag 5. c. 6 Uhr früh. Billets auf 8 Tage gültig III. Cl. 5. 4. II. Cl. 7. 4. 50 J. hin und zurück, nur bis Donnerstag Mittag, später pro Bilet 1. 4. mehr bei Hermann Dittlich, Halle'sche Straße 4, woselbst auch Niesel's Führer nebst Berganfertigungsbüchlein à 50 J. und Berlin im Vormonats à 25 J. zu haben sind. Schlag des Biletverkaufs zu obigen Preisen am Donnerstag Mittag.



### Extrafahrt nach Hamburg (Helgoland).

Abfahrt: Sonnabend den 4. August 2 Uhr Nachm. (Berliner Bahn). Fahrpreis: III. Cl. 17. 4. II. Cl. 25. 4. 50 J. hin und zurück. Billets auf 3 Wochen sowie Programme nur bis Donnerstag bei Hermann Dittlich, Halle'sche Straße Nr. 4. Von Hamburg nach Helgoland und zurück 16. 4. extra. Fahrunterbrechung. Schnellzugbenutzung gestattet.



### Extrafahrt nach Thale a Harz.

Abf. Sonntag d. 5. Aug. 5 1/2 Uhr früh. Billets auf 1 Tag III. Cl. 3. 4. 50 J., II. Cl. 5. 4. 10 J., auf 8 Tage zurück von allen Stationen mit gewöhnlichen fahrplanmäßigen Personenzügen III. Cl. 6. 4. 50 J., II. Cl. 9. 4. 50 J. nur bis Freitag Mittag, später pro Bilet 50 J. mehr, bei H. Dittlich, Halle'sche Straße Nr. 4. Anhaltepunkte: Schandig, Halle, Aschersleben, Begeleben, Queblinburg, Reinsfeld. Rückfahrt 7 1/2 Uhr Abends.



### Hessel's Extrafahrten nach Hamburg u. Helgoland.

Sonnabend den 4. August von Leipzig Abends 8 Uhr nach Hamburg und zurück III. Klasse 16. 4. 90 J., II. Klasse 25. 4. 50. I. Klasse 33. 4. Nach Helgoland und zurück 17. 4. extra. Nach Stuttgart zum 10. deutschen Feuerwehrtag incl. Anschluss nach der Schweiz Freitag den 10. August von Leipzig Nachmittags 6 1/2 Uhr nach Stuttgart und zurück III. Klasse 27. 4. 20 J., II. Klasse 40. 4. 70 J. Billets 20 Tage gültig sowie Programme sind bei Herren Friedrich & Böhme in Leipzig, Peterstraße Nr. 4 baldigst zu entnehmen.

Visitenkarten 100 Stück von 1. 4. an bis A. Walther. zu den feinsten Kochs Hof und alle Druckerarbeiten.



### Schreib-Lehr-Institut

von E. Schneider, Turnerstraße Nr. 2, 3. Et.,

fährt fort den Herren Kaufleuten, Pädagogen, Expedienten, sowie denen, welche noch so eine schlechte Hand schreiben, verschiedene Kurse mit neuen und sichern Grundlagen unter Verbürgung einer schönen, schlanken, coulanten und correcten, kaufmännischen oder sonst beliebigen Handschrift nach wissenschaftlich systematischer Methode zu erteilen. - Prospekte gratis. (R. B. 45.) Durch Erweiterung des Instituts, sowie durch Errichtung geschlossener Tages- und Abend-Cirkel ist der Ueberfüllung einzelner Lehrstunden abgeholfen.

### Meyer's Möbel-Transport-



### Verpackungs-Geschäft,

Bahnhofstraße 14, neben Hotel Rom

empfiehlt bei Umzügen für hier und auswärts seine vorzüglich großen Möbelwagen mit Verschluss. Möbel-Transporte per Bahn werden ohne jede Umladung im Accord inclusive Verpackung unter Garantie der guten Ablieferung bestens ausgeführt und die billigsten Preise berechnet. Verschlusskasten und Körbe verleihe gratis.



### Meyer's Möbel-Transport-Geschäft,

Bahnhofstraße 14, neben Hotel Rom. Im nächsten Monat sende ich leer auf der Lowry gestellt zwei große Möbeltransportwagen für Eisenbahnen nach Cassel, 1 Wagen nach Nordhausen, 1 Wagen nach Hannover. Im September sende 3 große Wagen nach Berlin, um unversehrte Möbel nach hier zu holen, sowie 1 Wagen nach Weimar, 1 Wagen nach Dresden und wird Ladung nach benannten Orten bei billigen Preisen angenommen.

Comptoir: Neukirchhof 10 bei Moritz Ritter.

### „Pietät“,

Querstraße 36 bei Rob. Müller. D. V.

### Loose zur Albert-Bereins-Lotterie

find zu beziehen durch die Expedition des Leipziger Tageblattes.

### Geld-Einlagen, Leipziger Hypothekenbank.

bis auf Weiteres zu 3 1/2 Procent aufs Jahr verzinslich werden Schulstraße Nr. 6 auf Einlagbücher angenommen von der P. P. Magdeburg, den 1. August 1877.

### Große Klosterstraße Nr. 14 ein öffentliches technisch-chemisches und analytisches Laboratorium

für meine alleinige Rechnung eröffnet habe und dasselbe für chemische Untersuchungen jeder Art, Beantwortung technisch-chemischer Fragen, Abgabe und Anfertigung von Gutachten etc. bestens empfohlen halte. Dr. H. Süssenguth, vereideter Gerichts- und Handels-Chemiker.

### Geschäfts-Eröffnung. Das „erste Leipziger Wasch- u. Plätt-Institut“

(Berliner System) giebt sich die Ehre, den Herren Wäschefabrikanten Leipzigs und Umgegend, sowie pp. Privaten seine Eröffnung am 30. Juli a. c. mit dem ergebenen Ersuchen anzuzeigen, Aufträge in der Wäsche und Appretur von Herrenhemden, Herren- und Damen-Kragen und Manschetten, glatt und confectionirt, in den Annahmestellen: Gartenstraße 12b. und Katharinenstraße 18 part. und Westplatz 76 zu erteilen. Gestützt auf langjährige Praxis, läßt der Unternehmer alle Anpreisungen hinweg, geneigter Berücksichtigung sich empfehlend.

### Eulenstein's photographische Ateliers in Leipzig

Ecke Tauchaer Strasse No. 29 und Zeltzer Strasse No. 34 dem Schützenhaus schrägüber Haus vor dem Tivoli.

### Photographien in allen Größen bei vorzüglichster Ausführung zu den billigsten Preisen.

### Hauptniederlage natürlicher Mineralbrunnen.

Von sämtlichen Mineralbrunnen, jetzt 73 verschiedene Sorten führend, treffen ununterbrochen neue Sendungen frischster Füllungen ein. Ebenso empfehle ich alle Brunnen- und Badefalze, die verschiedenen Arten Sulfid-, medicinischen Seifen, Lachener Bäder, die gangbarsten Bademoore und Eisenmoor-Salze, als auch Dr. Struve's und Dr. Ewich's Mineralwässer mit Kohlensäure Wasser. Mineralwasser-Haupt-Versendungs-Comptoir von Samuel Ritter, Peterstraße Nr. 24, im Großen Reiter. (R. B. 149.) im Stück zu Fabrikpreisen in jeglichem Genre

### Gardinen J. Danziger,

37. Grimma'sche Strasse 37.

### Petroleum-Tisch- und Hänge-Lampen, Petroleum-Oefen

mit festen und abnehmbaren Brennern empfiehlt billigt in großer Auswahl.

### Carl Beau, Theaterplatz 3 nahe dem alten Theater.

### Kleiderstoffe

reichhaltige Auswahl; wegen vorgerückter Saison zu herabgesetzten Preisen. - Cachemirer mit seidenen Franzen von 4. 4. an. - Rein wollene, doppelt breite Cachemirs von 2. 4. 25 J. an per Meter. Elsfässer Kattune, Percals, Cretoune zu herabgesetzten Preisen. Eine Partie Reste, zu Kleidern anderweitig, billigt. N. Steinberg, Quersstraße 17, 2. Etage links. (Derszu zwei Bellagen)

**Imprägn. schwedische Sicherheits-Zündhölzer**



offert

**Oscar Reinhold,**  
10. Universitätsstraße 10.

Wiederverkäufern zum Fabrikpreis.  
**Certificat.**

Durch Feuererschütterung seitens der Fabrik bin ich im Stande, den Herren Wiederverkäufern bedeutend billiger als bisher abzugeben.

Durch Feuererschütterung seitens der Fabrik bin ich im Stande, den Herren Wiederverkäufern bedeutend billiger als bisher abzugeben.

Die mir von Herrn Oscar Reinhold hier zur speciellen Prüfung eingelieferten imprägnirten Sicherheits-Zündhölzer von der **Norrköpings Tändsticksfabrik Aktiebolag** (nicht mit den im Geschäftskreise befindlichen schwedischen Zündhölzern zu verwechseln, welchen nachstehende Vorteile gänzlich abgehen) haben den Vorzug, daß dieselben nach dem Gebrauche nicht weiter glimmen, sondern im Moment verlöschen. Dieselben können selbst noch brennend fortgeworfen werden, ohne zu zünden und gewähren daher große Sicherheit gegen Feuergefahr.  
Die so oft erlöschenden Zündhölzer haben durch das Nachglühen und Wegwerfen, sowie durch das Abfallen der verbrauchten Zündmasse die Entstehung von Bränden vielfach herbeigeführt.  
Auf Grund der vorgenannten Eigenschaften obigen Fabrikats kann ich dieselben Jedem nur auf's Angelegentlichste empfehlen.  
Leipzig, 10. Juli 1876.

**Der Branddirector und Commandeur der Feuerwehr: gez. Reister.**

**Größtes Lager in härtester Waare.**

2  $\frac{1}{2}$  russische Talgseife  
75  $\frac{1}{2}$  S. & S. A.  
In Wasch- und Reiter  
Seife 8  $\frac{1}{2}$  S. & S. A. 40  $\frac{1}{2}$   
ff. Glycerinseife & 6. 75  $\frac{1}{2}$   
31. Ritterstr. 31.  
**Ferd. Frenkel.**

**Das Seifen-Lager**

von **Friedr. Bergner, Auctb. Hof 28/29**  
empfiehlt alle Sorten **Wasch- und Toilette-**  
**Seifen, Kerzen, Stärke, Soda** etc. zu den  
billigsten Preisen. NB. Nur trockene Waare ist  
auf Lager. Wiederverkäufer entsp. Rabatt.



**Königsseife.**

Unsere ganz milde weiße  
Toiletteseife mit lieblichem  
Nessengeruch, Stücke & 50  $\frac{1}{2}$   
und 1  $\frac{1}{2}$ , empfehlen  
**F. Jung & Co.,**  
Grimma'sche Straße Nr. 28

**Pariser Gesundheits-Nachtlichter**

mit Porzellanwannen, für ein halbes  
Jahr ausreichend, allein echt für den  
Originalpreis von 40  $\frac{1}{2}$  per Schachtel bei  
**H. Bauckhaus,**  
Grimma'sche Straße Nr. 14.



**Verbesserte Dampfpumpen**

für Dampfessel und Reservoir-Speisung etc.,  
von diesen 356 Stück im Betrieb,  
liefern für jede gewünschte Leistung ab Lager  
**Wegelin & Hübner,**  
Maschinen-Fabrik und Eisengießerei  
in Halle a. S.

**Billard-Fabrik**  
von A. Immsch in Leipzig, Brühl 1b



empfiehlt ihr großes Lager fertiger Billards,  
Eisenbahn-Kern-Bälle, Queuesleder und  
aller Billard-Utensilien billig, unter  
Garantie. (Rahe den Bohlenhöfen).

Bis zur Vollendung meines im Bau begriffenen  
Geschäftshauses Grimma'sche Str. No. 5 offerire  
ich nachstehende ältere Warenbestände zu  
wesentlich herabgesetztem Preise:

- Tapeten,
- Bouleaux,
- Teppiche,
- Cantons,
- Orettonnes,
- Höbel-Damaste,
- Höbel-Ripse,
- Feine Höbel- und  
Portièren-Stoffe,
- Bordüren für Möbeln,
- Tischdecken,
- Weisse Gardinen,
- Stores,
- Vitragen.

Außerdem Restor sämtlicher genannter Artikel.

**F. A. Schütz,**

Markt 11, 1. Etage, Aeckerleins Haus.

**P. Buchold,**

Grimma'sche Straße 30, gegenüber dem Neumarkt,  
verkauft die Restbestände des Lagers der Sommeraison zu bedeutend billigeren, herab-  
gesetzten Preisen.

**Staubmäntel** 7,50  $\frac{1}{2}$  und 10  $\frac{1}{2}$ ,  
**Regenmäntel,** neue, dunkle Valetots und Gavelots zu 9, 10 und  
12  $\frac{1}{2}$ .

**Neuheiten** in Regen- und Herbstmänteln im Preise von 15—45  $\frac{1}{2}$   
Beste decatirte Stoffe. Billigste Preise.  
Anfertigung von Confection und Hoben nach Maß.

## Geschäfts-Eröffnung.

Einem geehrten Publicum die ergebene Anzeige, daß ich unter heutigem Datum eine Filiale  
meiner **Tabak- u. Cigarren-Handlung Frankfurter Straße 34b** eröffnet habe.  
Indem ich ein gut assortirtes Lager von Tabak und Cigarren empfehle, zeichne achtungsvoll  
Leipzig, den 30. Juli 1877. **C. F. Springer.**

**Otto's neuer Motor.**  
Horizontale Hochdruck-Saßkraftmaschine.



Ohne Concession und ohne Wasserfundament  
in allen Etagen benutzbar für alle aufstellbar.  
**Beste Betriebsmaschine für Industrie  
und Gewerbe.**

**Einfache Construction.  
Geräuschloser Gang.  
Sicherer Betrieb.**

Ohne Vorbereitung fertig bereitete Kraft.  
**Keine besondere Wartung.  
Geringer Gasverbrauch.**

Die Maschinen werden geliefert von 1—8 und  
mehr Pferdestärken. 1, 2 u. 4 Pfd. Maschinen  
hier täglich im Betrieb zu sehen.

**Alexander Waeker, Leipzig.**  
Vertreter der Gasmotoren-Fabrik Dessau.

### Glas- u. Stein- Conservebüchsen

mit Jennings Patentverschluss, zum Einlegen  
von Früchten und Gemüsen, vorzüglich bewährt  
Dedl besonders zu vorhandenen Büchsen werden  
auch abgegeben. **F. B. Sello, Petersstr. 8.**

### Zu Verloofungen, Vogelschießen, Schulfesten etc.

empfiehlt eine große Menge möglicher Gegenstände  
zu bekannt billigen Preisen

**Wilh. Kirsohbaum,**  
Nr. 19. Neumarkt Nr. 19.

**Betteinlagen** aus reinem schwarzem  
do. Gummi,  
aus gemischtem Stoff.

**Guttapercha-Papier,  
Insectenpulverspritzen,  
Ohren-, Nasen- etc. Spritzen,  
Gummi-Sitzkissen,**

sowie alle Sorten chirurg. Gummi-Artikel empfiehlt  
billigst

**Oscar Krobitzsch,**  
Klostergasse, Hotel de Bray.

### Regenmäntel, neueste Façon,

für Damen und Kinder in decatirten Stoffen,  
große Auswahl in Jages, Ficus und Doll-  
manns,erner billige Habitus für Knaben  
empfiehlt

**C. Kutcher,**  
Ratharinenstraße 2, Orichenhaus.

**Dauerhafteste Corolländerhose**  
auf Treppen und Borläufe, aus diesem Handgspinnst  
gearbeitet in der Kanal-Strassenhall zu Awdan,  
permanentes Lager Plauenscher Hof Tr. C. L. r.

Vorzügl. Tapetenpapier, à Rolle 8 Meter  
15  $\frac{1}{2}$ , zu Panzen, Rodellschnitten u. Emballieren  
geeignet, im Tapeten- und Papier-Studio  
**Plauenscher Hof L., Treppe C.**

Neueste einj. u. pralt. messingene **Schmores-**  
**halter** für Salons u. Rouleaux en gros und  
en détail, bill. Salonsfabr. Plauenscher Hof Tr. C. I.

## Tuche

## Buckskins

**Fabrik-Lager u. Ausschnitt**  
zu Fabrik-Preisen.  
**Turnertuch, Zanella, Unterrock-**  
**tuch, woll. Strickgarne, Nähseide.**

**F. E. Franke,**  
Gr. Fleischergasse 24/25.

**Anverkauf.** 10  $\frac{1}{2}$  Roll-Gardinen mit Lill-  
fanten, à Fenster: 10 Ellen 2  $\frac{1}{2}$   $\frac{1}{2}$  und von  
12 Ellen 3  $\frac{1}{2}$   $\frac{1}{2}$   $\frac{1}{2}$ , auch Gardinen-Rester und  
Spiriting-Rester Hainstr. 22, **H. A. Lorenz.**

1  $\frac{1}{2}$  Zwirn-Gardinen à St. v 22 Mtr. 3  $\frac{1}{2}$   $\frac{1}{2}$   
1  $\frac{1}{2}$  Zwirn-Gardinen à Stück von 22 Mtr. 4  $\frac{1}{2}$   $\frac{1}{2}$   
1  $\frac{1}{2}$  Zwirn-Gardinen à St. von 22 Mtr. 4  $\frac{1}{2}$   $\frac{1}{2}$   
Gaimstraße 22. **H. A. Lorenz.**

Eine Partie moderne weiße **Damenfragen**  
à St. 15, 25, 30, 40  $\frac{1}{2}$  **Damen-Waſchblätter**  
mit Krage, à Garnitur 50, 75, 85  $\frac{1}{2}$ , 10  $\frac{1}{2}$   $\frac{1}{2}$   
Hainstraße Nr. 22. **H. A. Lorenz.**

Eine Partie Oberhemden m. f. gestickten Einj.  
pr. Dbd. 18  $\frac{1}{2}$ , à St. 1  $\frac{1}{2}$   $\frac{1}{2}$  u. Damenhemden pr  
Dbd. 9  $\frac{1}{2}$ , à St. 22  $\frac{1}{2}$ , Hainstr. 22. **H. A. Lorenz.**

**Watte,** Tafel 20 Pfd. an  
größte Auswahl baumwoll. und **Wollwatte**  
**Emil Wagner, Thomastuchhof 2.**

Prämiiert auf allen Weltausstellungen mit dem einzigen u. höchsten Preise.



**J. Zacherl's**  
f. l. priv.

**Insecten tödtende Pulver u. Tinctur,**  
anerkannt als die vorzüglichsten und wirksamsten aller im Handel vorkom-  
menden Mittel zur radicalen Beseitigung aller Insecten, als:

**Wanzen, Flöhe, Schwaben, Motten, Fliegen etc.**

**Filiale Leipzig: Aumann & Co., Neumarkt 6.**  
**Haupt-Depot: Berlin C.**

**Fortsetzung des Ausverkaufs von Chemniger Strumpfwaren**  
**Brühl 27 bei B. Mayer, Escladen.**

Noch nie so billig wie in dieser Woche notire zu nur festen Preisen  
einen Posten weißer Frauenstrümpfe, das 1/4 Dgd. 1 Mark, Strickfrauen-  
strümpfe, Patent, glatt und Ringel, das 1/4 Dgd. von 1 Mark 50 Pf. an, 200 Dgd.  
Kinderstrümpfe in weiß, bunt und Patent, das 1/4 Dgd. von 50 Pf. an, 200 Dgd.  
Herrensokken das 1/4 Dgd. 1 Mark, feingerippte Unterhosen, das Stück  
1 Mark, Camisole, Bigogue, das Stück 1 Mark, ein Posten Strumpflängen  
das 1/4 Dgd. 50 Pf., sowie diverse wollenen Waaren, in Jacken, Camisole,  
Socken, Socken, Frauenstrümpfe, Kinderstrümpfe, Strumpflängen von den  
billigsten bis zu den besten Prima Waaren, auffallend billig, 1000 Paar einzelne  
Socken, Frauenstrümpfe und Kinderstrümpfe, um vollständig zu räumen jeden  
Paar nur 25 Pf.

Nur bis Ende dieser Woche  
**Brühl 27, Escladen an der Nicolaisstraße.**

**MAIZENA**  
vorzüglichstes Mehl für jeden Haushalt.



MARGUE DE FABRIQUE  
DURVEAS  
**MAIZENA.**  
(Fabrikzeichen.)

**MAIZENA** für Kranke, Magen-  
schwäche und Reizen-  
daselbst ausserst schmackhaft und leicht ver-  
daulich. Besser wie das feinste Arrow-root.

**Schweizer Stickereien** In allen Breiten\*)  
zu den billigsten  
Preisen empfiehlt  
**S. Rosenthal, Katharinenstraße 12, nahe dem Brühl.**  
\*) In gestriger Nummer war irrthümlich Branchen gesetzt.

**Zu bedeutend herabgesetzten Preisen**  
verkaufe ich den älteren Theil meines Waarenlagers, und zwar unter Anderem:  
**Shirting-Oberhemden** mit Shirting-Einsätzen von 2 50  $\mathcal{L}$  an,  
mit leinenen Einsätzen von 3 50  $\mathcal{L}$  an,  
**Reinene Herren-Tragen** per Dgd. von 4 50  $\mathcal{L}$  an,  
sowie verschiedene **Ausstattungs-Gegenstände**, worauf ich einen Rabatt von 10% gewähre.

**F. W. Meyser,**  
Petersstraße Nr. 45.

**MAIZENA,** dieses weltberühmte, mit über zwanzig Me-  
dailles gekrönte und von Medicin. Autori-  
täten warm empfohlene Kraftmehl, ausschliesslich  
von der **Glen Cove Co.** in **New-York** aus den feinsten Theilen des besten ameri-  
kanischen Mais hergestellt, eignet sich nicht allein als Mehlspeise zum Nachtisch,  
sondern wird auch besonders als **Nahrungsmittel für Kinder, Schwache und**  
**Bejahrte** von Aerzten in allen Ländern verordnet. Die Medaille und besondere Er-  
**wähnung**, welche **MAIZENA** auf der vorjährigen Ausstellung für Hygiene  
in Brüssel erhalten hat, ist eine neue Bestätigung dieses Urtheils. Um das Publikum gegen  
Nachahmungen zu schützen, hat die **Glen Cove Co.** das ausschliessliche Recht von  
deutschen und anderen Regierungen erhalten, das Wort „**MAIZENA**“ als Handels-  
zeichen zu gebrauchen. Obiges Bildzeichen befindet sich ebenfalls auf allen Packeten des  
**echten MAIZENA.**

Zu beziehen en gros und en detail an hiesigem Platze bei: **Brückner, Lampe & Co.,**  
**H. H. Paulcke** (Engel-Apotheke), **C. Boettcher Nachf.,** **C. W. Seyfert,**  
**Aumann & Co.,** **Riquet & Co.,** sowie in allen bedeutenden Apotheken, Delicatessen-  
Handlungen und Conditoreien.

**Die Tapissier-Manufactur von C. Hantz**  
empfiehlt Neuheiten in angefangenen und musterfertigen Stickereien.  
Petersstr. 12. Vorjährige Sachen zu zurückgesetzten Preisen. Petersstr. 12.

**Stern-Cement, Altenburger Graukalk, Steinzeugrohre,**  
Radtröge und Pferdekruppen aus gebranntem Thon, verkauft zu Fabrikpreisen  
**Louis Schlegel, Braustraße Nr. 3.**

**Für Raucher!**  
Nicolaisstraße Nr. 1, 1. Etage.  
Ausverkauf von Hamburger und Bremer Imitationen, sowie  
eine Partie importirte Havana-Cigarren 1875er und 76er Ernte  
als besonders preiswerth

**Havana-Ausschuss**  
echt importirt 1876er Ernte in Bündel à 25 Stück per Kille 1 50  $\mathcal{L}$   
Nicolaisstraße Nr. 1, 1. Etage.

**Cigarren-Ausverkauf.**  
Wegen Aufgabe meines Detail-Geschäfts stelle ich einen bedeutenden Theil meines Lagers  
zu und unter Fabrikpreisen zum Ausverkauf. Die vorhandenen Vorräthe bestehen in  
**Cigarren bester Qualitäten,**  
**türk. Tabaken und Cigarretten in den feinsten Marken,**  
**Schnupf- und Kautabake.**  
Die Fabrikate sind durchaus reelle und eignet sich die Offerte daher auch für Wieder-  
käufer besonders, wie für Letztere auch verschiedene, zum Cigarren-Detail-Geschäft gehörige  
Utensilien zum Verkauf stehen  
**Robert Enger, Ritterstr. 28.**

**Die Flaschenbierhandlung von R. Ulrich,**  
Gartenstraße Nr. 12b

bringt seine vorzüglichsten, gut gekühlten Biere dem geehrten Publicum in empfehlende Erinnerung.  
Echt Bayerisch Exportbier von Henninger in Nürnberg, Bayerisch Schankbier, echt  
Braunschweigischer Actienbier von Streiberg (Löwenbräu) dem Bayerischen ganz gleich  
kommend. ff. Lagerbier, Champagner-Weißbier, echt Zerbstes Bitterbier und  
Thür. Weizenlagerbier. Letzteres als ein sehr wohl schmeckendes, malzreiches Bier für Damen  
als auch für Menesende besonders zu empfehlen. 25/2 Flaschen für 3  $\mathcal{L}$  frei ins Haus. Wieder-  
verkäufern entsprechenden Rabatt  
Achtungsvoll  
**R. Ulrich.**

**Eisabonnement.**  
Meinen werthen Kunden bringe ich hiermit in Erinnerung, daß mit 31. d. M.  
das Abonnement abläuft und bitte bei Weiterbedarf, um Unterbrechungen in  
der Zusendung zu vermeiden, um gef. Erneuerung vor dem 1 August.  
Hochachtung C. W. Seyfert.

**Gutbänder,** Kragenbänder, Tüll,  
Blonden, Blumen, Samen,  
Sammelband u. s. w. empfiehlt  
Adolphine Wendt, Universitäts-  
straße 21.

**Stroh Hüte für Damen, Herren und**  
Kinder empfiehlt, um das Lager damit zu  
räumen, zu ganz billigen Preisen  
Adolphine Wendt, Universitäts-  
straße 21.

**Woll-Hüte in Filz für Damen, leicht**  
und praktisch, garnirt wie ungarisch empfiehlt  
Adolphine Wendt, Universitäts-  
straße 21.

**10,000 Ctr. Roh-Eis**  
steht ab  
**Leopold Fritzsche**  
in Freiberg.

**Die Flaschen-Bier-Handlung**  
von  
**Heinrich Peter**  
führt H. Holstein,  
Neumarkt 7, Auerbachs Hof,  
empfiehlt

|                           |                                      |
|---------------------------|--------------------------------------|
| Nürnberg. Export-Bier     | 19/1 ob. 20/2 4 $\mathcal{L}$ - 3    |
| Calmbacher                | 19/1 ob. 20/2 3 $\mathcal{L}$ 30 - 3 |
| Lagerbier, Niesed & Co.   | 19/1 ob. 20/2 3 $\mathcal{L}$ - 3    |
| Lagerbier, Gohle-Actienb. | 19/1 ob. 20/2 3 $\mathcal{L}$ - 3    |
| Zerbstes Bitterbier       | 19/1 ob. 20/2 3 $\mathcal{L}$ - 3    |
| Böhmisches Bier           | 20/2 4 $\mathcal{L}$ - 3             |

Frei ins Haus.  
**Heute Wöbl. Jungbier**  
Seitzer Straße Nr. 18, Desifikation.

**Heute Jungbier**  
Brauerel am Täubchenweg.

**Flaschenbier-Handlung**  
Grimm, Steinweg 49, von A. Dörm.  
Da mein Geschäft vergrößert ist, bin  
ich im Stande, das feinste Export-Calm-  
bacher, 1 1/2 Flaschen 3  $\mathcal{L}$ , jede Flasche 1/2 Liter,  
nebenbei ein gutes Lagerbier, 1 1/2 Flaschen  
3  $\mathcal{L}$ , jede Flasche 1/2 Liter, frei ins Haus zu  
liefern.

**Frühgeschlossener Hirsch.**  
Von heute früh 10 Uhr ab wird ein Hirsch in  
einz. Dd. verkauft, à Dd. 70  $\mathcal{L}$ , Petersstr. 3 Rosen.

**Die General-Agenten**  
für den Continent **Leete & Bailon, London**

**Bierdruck-Apparate**  
neuester Construction in  
größter Auswahl,  
von 100  $\mathcal{L}$  an, halten vorrätzig  
**Pestner & Ungewiss**  
Leipzig, am Augustenplatz.



**Petroleum-Koch-Apparate,**  
vorzügliches Fabrikat von 2  $\mathcal{L}$  50  $\mathcal{L}$  an.

**Draht-Spelse-Glocken.**  
sehr dichtes Gewebe, oval u. rund, von 30  $\mathcal{L}$  an  
**Ersgebirg. Blechwaren,**  
solides Fabrikat, zu Fabrikpreisen.  
**Kunselernes Kochgeschirr,**  
in allen Formen und Größen, beste Emaille.  
**Verzinnnte Maschinentöpfe,**  
sogenannte Wassertöpfe in jeder Größe.  
Ferner als Specialität:  
**Vollständ. Küchen-Ausstattungen**

empfehlen **Richard Schnabel, 7 Wintergartenstr. 7.**

**Eidam's Patent-Badeofen.**  
Dieser Ofen giebt nach Anbrennen des Feuers in ca. 20 Minuten  
eine Badewanne voll kochendes Wasser. Man erspart daher gegen  
andere Einrichtungen an Zeit und Brennmaterial mindestens 50 Proc.  
Ferner ermöglicht die Hahneinrichtung, daß die Dampfe in beliebigen  
Wärmegraden entnommen werden kann

Lager bei **Wilhelm Hertlehn, Grimm, Str. 12.**

**Frankfurter Essig-Essenz**

empfohlen von wissenschaftlichen Autoritäten, ärztlichen Vereinen etc., vorrätzig in  
allen besseren Material- und Delicatessenwaaren-Handlungen für 1  $\mathcal{L}$  per Flasche, moraus 5 Liter  
wohlwärmenderer starker Essig zum Einmachen oder 10 Liter für Salat etc. durch einfache  
Verdünnung mit Wasser nach an den Flaschen demüthlicher Gebrauchsanweisung herzustellen sind. —  
Der Essig verdirbt niemals und conservirt daher eingemachte Früchte und Fleisch außer-  
ordentlich. **Reinheit wird garantiert.**  
In Biedersteiner, welche in allen Städten gesucht werden, wird diese Essenz in Flaschen  
oder Büchsen gegen hohen Rabatt abgegeben.

**General-Depôt für das Königreich Sachsen.**  
bei **P. C. Körner, Leipzig, Petersstraße Nr. 30.**







# Schützenhaus.

(Im Abonnement)

## Grosses Extra-Doppel-Concert.

Im Trianongarten: Wagner-Concert, Musikdirector Herr

### Sonntag aus Bayreuth

mit der Capelle des Königl. Bayerischen 7. Inf.-Reg. „Prinz Leopold“

Zur Aufführung gelangen unter Anderem:

Vorspiel des III. Actes u. Gesang der Rheintöchter a. d. Götterdämmerung. „Trauermusik zu Siegfried's Todt“ Fragmente aus „Rheingold“. Wotan's Abschied und Feuerzauber. Vor jeder Aufführung einer Piece aus der Nibelungen-Trilogie werden die betreffenden Fanfaren in derselben Weise ausgeführt, wie sie vor Beginn eines jeden Actes bei den Bühnenfestspielen in Bayreuth von der Capelle ausgeführt wurden.

Im Vordergarten: II. Gastspiel der

### Reinecke-Fuchs-Capelle (nachgeahmte Thiercapelle)

Director: Wästenkönig „Leo“

mit brillanten Decorationen und phantastischer Beleuchtung. Festliche Beleuchtung der Gärten. Bei günstiger Witterung 12,000 Flammen. Anfang 1/8 Uhr. Eintrittspreis für sämtliche Ränge 1 Mark. Ende 11 Uhr. Billets zu 50 Pf. die Person sind am Tage bei Herrn B. J. Hansen, am Markt No. 14 pt., sowie im Contor des Schützenhauses zu haben. Morgen Dienstag:

### Letztes Gastspiel der Reinecke-Fuchs-Capelle.

C. Hoffmann, Königl. Hofrestaurant.

## Thier-Park u. Skating-Rink

Pfaffendorfer Hof.

(H. 33686.)

Nur noch heute zu sehen:

### !!Zwei Seelöwen!!

Täglich geöffnet von früh 7 Uhr bis Abends.

Concert Nachmittags von 2 1/2 bis Abends 11 Uhr.

Fütterung der Seelöwen Vormittags 10 Uhr, Nachmittags 4 Uhr und um 6 Uhr Fütterung sämtlicher Thiere.

Entrée 30 Pf. Kinder 10 Pf. E. Finkert.

NB. Erlaube mir das geehrte Publicum darauf aufmerksam zu machen, daß die zwei Seelöwen nur noch heute hier zu sehen sind. D. O.

## Central-Halle.

Heute Montag grosses Garten-Concert (entreefrei).

Dabei empfehle Schweinsbraten, sowie von 6 Uhr an Speckfisch.

M. Bernhardt.

NB. Das Concert findet bei ungünstiger Witterung im Bartenre-Saal statt.

## Schneemann's Garten.

Dorotheenstrasse.

Heute Montag

### Grosses Militair-Concert

vom Soubaschchor des Königl. 5. Infanterie-Regiments (Prinz Georg) Nr. 106

unter Direction des Herrn Musikdirector W. Berndt.

Anfang 8 Uhr. Entrée 30 J.

### Orchester 54 Mann.

Hierzu empfehle ich reichhaltige Speisekarte, sowie Ente mit Krautklößen halte ich hiermit bestens empfohlen. Gose famos.

C. W. Schneemann.

## Gosenthal.

Heute Montag

### Grosses Frei-Concert und Tanzmusik,

wozu ergebenst einladet

E. verw. Krahl.



Lindenau, Drei Linden.

Das am Mittwoch ausgefallene

### Familien-Sommerfest

findet heute statt.

Theatrum mundi Kinderspiele.

Prämien-schießen. Luftballons. Blumen-

verloosung. Marionettentheater. Belustigung auf dem Tanzpodium.

### Großes Concert von F. Büchner.

— Théâtre variéte. —

### Riesen-Brillant-Feuerwerk.

Casseneröffnung 1/8 Uhr. Kinder frei. Eintritt 50 Pfennige.

früh 8 Uhr Schlachtfest, Vereinsbier auf Eis à Glas 13 J.

empfehle heute W. Bremme, Universitätsstraße Nr. 3.

### Entritzsch zum Helm.

Heute empfehle zu einer ganz famosen „Termin-Gose“

### Schlachtfest.

### Gosenschenke zu Entritzsch.

Heute Montag Schlachtfest. L. Fischer.

### Zill's Tunnel.

Heute Schlachtfest, Bier ff., empfiehlt Louis Treutler.

## Schiller-Schlösschen,

Gohlis.

Heute Montag den 30. Juli

### Grosses Abend-Concert,

ausgeführt von der Capelle des Königl. Sachs.

8. Inf.-Reg. „Prinz Johann Georg“ No. 107,

unter Leitung des Herrn Musik-Director Walther.

Anfang 8 Uhr. Orchester 56 Mann. Entrée 30 Pf.

NB. Mittwoch den 1. Aug. Brillantfeuerwerk u. Concert.

## Schiller-Schlösschen, Gohlis.

Heute Montag den 30. Juli

### Schlachtfest.

Außerdem gewählte Speisekarte, ff. Biere.

### Gose hochfein.

C. Waller.

## Parthenon.

Heute Montag nach dem Theater Ballmusik von H. Conrad. F. Kömmling.

## Insel Helgoland, Plagwitz.

Mittwoch, den 1. August

### Italienische Nacht verbunden mit Concert, Illumination und Brillant-Feuerwerk.

Anfang des Concerts 8 Uhr.

Nach dem Concert öffentliche Ballmusik.

Entrée 30 J. Näheres im Mittwoch-Blatt. O. Hirsch.

## Hotel de Saxe.

### Restaurant und Garten.

Heute Schlachtfest, Bier ff. M. Strässner.

### Weintraube in Gohlis. Beer und Gose vorzüglich.

No. 1. Thonberg, Vogt's Restauration. Heute Schlachtfest.

## Waldschlösschen Gohlis.

Heute Allerlei. Gose vorzüglich.

## Insel Buen Retiro

Schimmel's Gut. — Flossplatz. Heute Saucen Rinderbraten m. Th. u. Klößen. Wernesgrüner, Bayr. u. Vereinslagerbier ff. Morgen: Ente mit Krautklößen. W. Rosenkranz.

### Goulasch mit Salzkartoffeln

empfehle heute Abend Insel Helgoland in Plagwitz.

## Rost's Gohlis.

Restaurant. Heute Schweinsknochen. f. Gose à 25 J.

## Burgkeller

empfehle Mittagstisch gut und kräftig, Stammsfrühstück, Stammsabendbrot, Biere ganz vorzüglich. Carabollage-Billard.

Garten-Restaurant Brauerel Täubchenweg 1b. Heute Allerlei, hochfeine Biere empfiehlt Julius Menzel.

Drei Lilien in Reudnitz. Heute empfiehlt Allerlei mit Cotelette, Bange, Oubn oder Kende, ff. Wernesgrüner, Bayerisch u. Riebel'sches Bier. W. Hahn.

Goldene Säge. Heute Allerlei. A. Wagner.

ff. Döllniger Gose sowie vorzügliche Biere empfiehlt J. Michael, Windmühlenstraße 7. Brandbäckerei. Heute von 5 Uhr an Speckfisch. K. Kuhnt.

Speise-Halle Rotharinenstr. 20, empf. täglich Mittagstisch (Danke)

Mittagstisch im Abonnement pr. Monat 22 1/2 Mark, seit vielen Jahren als vorzüglich anerkannt empfohlen H. Nonck, Hotel de Vologne. 1. St.

Zur Theilnahme an Vegetarischem Mittagstisch werden 2 — 3 anständig. Herren gesucht Münzstraße 21, 3 Tr. 116.

Privat-Mittagstisch à 4 1/2 Mark Saletterstr. 4, III. 1.

Privat-Mittagstisch, Woche 1 Mark, Restirchhof 7, I.

Verloren Mittwoch den 27. Juni Nachmittags in Leipzig eine grüne leberne Brieftasche, enthaltend 2 Stück 5-Markstücke und die Notizen. Finder derselben kann die 10 Mark Belohnung behalten und die Brieftasche ohne Namensnennung abgeben. Rathhaus, Büchsenengasse Nr. 7.

Verloren am Sonnabend im Theater ein schwarzer Hücher mit Troddel. Abzugeben gegen gute Belohnung Sophienstraße Nr. 13, 2 Tr. Berl. ein weißes Tuch von der Eiserstraße durch das Rosenthal. Abzug Eiserstraße 4, I. v.

Stehen gelassen am Sonnabend Abend im Trianongarten des Schützenhauses ein doppelfarb. Regenschirm mit Rette u. Spiegelplatte. Gegen Belohnung abzugeben Neumarkt 3, 3. Etage.

Entflohen ein grüner Papagei. Gegen gute Belohnung abgeben. Entritzscher Straße zur guten Quelle, 2. Etage. Abhanden gekommen ist ein Nachttauber. Abzugeben gegen Belohnung Gartenstraße 22, II.

Gefunden Sonnabend früh in einer Marktwiese Geld Gegen Infectionsgefahren abzugeben Ritterstraße Nr. 14, 1. Etage.

Aufforderung. Alle bis 1. Juni verfallenen Gegenstände kommen am 15. August ohne Ausnahme zum Verkauf. C. Gansch, Ratharinenstraße 9, II.

Exograph Gustav Braun wird hiermit aufgefordert, seine Sachen binnen 8 Tagen abzugeben, widrigenfalls ich dieselben als mein Eigentum betrachte. Wittwe Grünwald, Berlin, Steglitzerstraße 21, 2 Treppen.

### Neue Spielhöllen!



